

in den Wegen Gottes, als auf
Gelehrsamkeit.

Antwort.

Ja, ja, man bandt sich nach der dasigen Zei-
ten Beschaffenheit nicht so wol an die Gelehr-
samkeit, und im Anfang der Reformation
machte Melancthon, der doch sonst selbst ein ge-
lehrter Mann war, zwey Schuhknechte zu Pre-
diger, aber aus Ursach, weil damals unter den
studiosis keiner dergleichen Herzens Beschaffen-
heit und Erfahrung hatte als jene. Heut zu
Tage muß man sich hierinnen so verhalten. Sind
2 Personen in der Wahl, davon der eine stu-
dieret hat, und wo es möglich gewesen, er dabey
eine geistliche Erfahrung sich acquiriret hat; der
andre aber auch eine geistliche Erfahrung in den
Wegen Gottes hat, aber keine studia, so ist
der erstere diesem vorzuziehen, weil doch die stu-
dia einen grossen Nutzen zum Reiche Gottes
haben.

XII. Frage.

Wie kan man aber doch unterm Studis-
ren sein Herz immer zu Gott er-
heben?

Antwort.

Der